

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 55.

Samstag den 5. März

1864.

Holzversteigerung.

In den Domanal-Waldungen der Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Steckenroth, kommen

Mittwoch den 16. und Donnerstag den 17. März, sowie nöthigenfalls den folgenden Tag, jedesmal des Vormittags 10 Uhr beginnend,

a) im District Pohl:

67 Nadelholzstämmen von 660 Cubfß.,

1½ Klafter Nadelholz,

225 Stück Nadelholzwellen,

15 Gerüsthölzer und

1½ Klafter Stockholz;

b) im District Bäckerweg:

419 Nadelholzstämmen von 6003 Cubfß.,

41½ Klafter Nadelholz,

2294 Stück Nadelholzwellen,

70 Gerüsthölzer und

2¾ Klafter Stockholz

zur Versteigerung.

Der Anfang ist im District Pohl.

Wiesbaden, den 1. März 1864.

Herzogl. Nass. Receptur

83

Bette.

Bekanntmachung.

Montag den 7. März d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, kommen in dem Wiesbadener Stadtwald, District Rabenkopf:

125¼ Klafter buchen Scheitholz,

5030 Stück buchene Wellen,

375 " Feseholzwellen und

15¼ Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 27. Februar 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung

Montag den 7. März d. J., Nachmittags 3 Uhr läßt Herr Wagnermeister Jacob Nicolai dahier, als Vormund der minderjährigen Geschwister Katharina und Ludwig Müller hieselbst

No. 5806 des Stockbuchs 44 Ruthen 85 Schuh Acker im Lutamm zw.

Rufus Walther und Friedrich Ernst Viesebrünnel und

No. 5807 des Stockbuchs 21 Ruthen 68 Schuh Acker auf dem Leberberg

zw. Geschwister Pagenstecher und Friedrich Wörner

im Rathhause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 5. Februar 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

1864

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Vormittags 9 Uhr will Frau Rudolf Bender Wittwe in ihrer Wohnung, Michelsberg No. 32, verschiedene Gegenstände, u. A. mehrere Schränke, 1 Schreibkommode, 1 Kommod mit Glasaufsatz, 1 Nachttisch, 1 Kanape mit Stühlen, 1 spanische Wand, 2 Sessel, 1 Noten- gestell mit Noten, 1 Gartenhaus, 1 Karrnchen zc. gegen Baarzahlung verstei- gern lassen.

Wiesbaden, den 3. März 1864.
3261

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Die Veraccordirung der Beifuhr des in dem lau- fenden Jahre für die hiesigen Curanlagen erforder- lichen Kieses findet

Samstag den 5. März l. Js.,

Nachmittags 3 Uhr,
in dem hiesigen Rathhause statt.

Wiesbaden, den 2. März 1864.

135

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 9. März l. J., Morgens 9 Uhr anfan- gend und die darauf folgenden Tage, läßt Herr Dr. Freiberg wegen Wohn- ortsveränderung in seinem Hause **Villa Grünok, Kurfaalanlage 4**, seine Mobilien gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern, als: Sophas mit Stühlen und Fauteuils, Trumeaux, vergoldet mit Marmorplatten, Spiegel in Goldrahmen, 1 großer Toilettspie- gel, Rohr- und Strohstühle, Thee-, Spiel-, Wasch- und Nachttische, Bücher-, Kleider-, Glas- u. Küchenschränke, 2 Brandkisten, 1 Kaunis, Mahagoni, 1 Damenchiffoniere, 1 Ausziehtisch, große und kleine Kommoden, Bettstellen und Bettwerk, Uhren, Lustres und Lampen, gut erhaltene Zim- merteppeiche und Treppenläufer, ein französisches Kamin mit cararischem Marmor, 3 eiserne Ofen, 3 große Fenster, verschiedenes Glas-, Porzellan-, Kupfer- und Kü- chengeschirr und sonstiges Hausgeräthe. Die Gegenstände sind Dienstag den 8. März in dem Versteigerungs- lokale zur Ansicht aufgestellt.

32

C. Leyendecker.

Feuerwehr.

Montag den 7. März Nachmittags 5 Uhr hat sich die Mannschaft der **Gebäuderetter** mit ihrer Ausrüstung versehen an der Remise zu einer Uebung einzufinden. Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt oder verspätet erscheint, wird zur Anzeige gebracht.

Wiesbaden, den 5. März 1864.

Der Oberführer,
W. Birk.

Von Frau W. . . r für das Versorgungshaus für alte Leute 1 fl. erhalten zu haben bescheinigt dankbar

Der Hausvater: **Chr. Schuhmacher.** 75

Ein **Kohlenständer** für einen Bäcker zu verkaufen Neugasse 18. 3262

Dankfagung.

Für die in so hohem Grade bewiesene Theilnahme an der nunmehr in Kürze dahier ins Leben tretenden Kleinkinderbewahranstalt sprechen wir — anstatt besonderer Namhaftmachung — allen Denen, welche gedachter Anstalt Geschenke in Geld zufließen ließen, sowie Denen, welche die für diesen Zweck veranstaltete Verloosung gefördert haben, unseren wärmsten Dank hiermit öffentlich aus. Fernere Gaben werden auch für die Folge dankbar entgegen genommen.

Sonnenberg, den 3. März 1864.

Der Vorstand. 3263

Heil-Anstalt für Stotterer

in Neuwied am Rhein.

Prospecte und Zeugnisse durch

E. Günther,

Hauptlehrer an der Taubstummen-Anstalt.

Die Unterzeichneten hatten Gelegenheit mehrere in hiesiger Anstalt vollständig geheilte Stotterer kennen zu lernen und können daher die betreffende Anstalt aus Ueberzeugung bestens empfehlen.

Dr. Feld, practischer Arzt und Kreis-Physikus; Huberger, Landrath; Kessler, Major; Dr. Schild, practischer Arzt; Dr. Schwalb; Schneider, Dr. theol., Königlich Seminar-Director. 80

Friedrich Pflug, Uhrmacher,

No. 33 Langgasse No. 33 vis-à-vis der Post, empfiehlt sein Lager aller Sorten goldener und silberner Taschen-Uhren, Pariser Pendules, Regulateurs, Ripp-Uhren etc. zu den billigsten Preisen unter langjähriger Garantie.

Zugleich empfehle ich eine reiche Auswahl Ketten in Silber, Talmi u. s. w. Trauer-Ketten zu den billigsten Preisen. 3264

Um meinen Laden sobald als möglich zu räumen, verkaufe ich die meisten noch vorräthigen Waaren unter dem Einkaufspreis. Jacob Jung,

3042

Spenglermeister, Langgasse 39.

A. Chilo, vorm. J. C. Franken,

Marktstraße 11,

zeigt hiermit ergebenst an, daß er nunmehr

alle Gattungen von Sämereien

in bester und frischester Qualität auf Lager hat, unter Zusicherung der billigsten Bedienung. 1302

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung befindet sich von heute an Rheinstraße im neuerbauten Hause des Herrn Georg Brenner.

Den 4. März 1864.

H. Maloomess, Architect. 3265

Mehrere Wagen Dung sind zu verkaufen Franzplatz 11.

3247

Schützenverein.

Heute Samstag den 5. März Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Zusammenkunft der Mitglieder im Locale des Herrn Moos. Der Vorstand. 2

Eintracht!

Heute Abend bei Herrn Scheurer. 2r Stock. 3266

Germania.

Heute Samstag Abend um 8 Uhr Versammlung im Vereinslokal. 3267

Preis - Courant

Dr. med. Klencke'schen **Protein - Nahrungsmittel**

von **G. L. Brede & Comp.** in Hannover.

Protein-Graupen	à Pfd. Gr.	10.
" Gries	"	10.
" Pulver	"	10.
" Graupen prima	"	10.
" Gries	"	10.
" Pulver	"	10.
Bouillon-Protein-Graupen	"	15.
" Gries	"	15.
" Pulver	"	15.
Eisen-Protein-Pulver I. Grad für Kinder	"	15.
" II. " " Erwachsene	"	15.
Salep-Graupen	"	25.

Sämmtlich in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{1}$ Pfd.-Dosen.
Für Wiesbaden und die Umgegend bei **Chr. Ritzel Wwe.** 3260

Feinstes Tafel-Gelée pr. Pfd. 16 kr.

3268 empfiehlt **G. D. Linnenkobl.**

Brömmel's Fleckenwasser,

untrüglich gegen alle Flecken von fetten Speisen, Del, Butter, Talg, Stearin, Theer, Bech, Wagenschmiere, Delfarbe, Pomade &c., ohne den ächten Farben von Seide, Sammt, Leder, Möbel- und Kleiderstoffen im Geringsten zu schaden. — Bestes und billigstes Mittel zum Waschen der Glace-Handschuhe, in Gläsern à 20 kr. und 8 kr. **acht** bei **A. Quersfeld**, Langgasse. 1228



Alizarin-Schreib- & Copirtinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

Zu haben bei **A. Flocker**, Webergasse No. 17.

2 **Pappelstämme** zu verkaufen Paulinenstraße 6. 3269

Schumacher & Poths

beehren sich hiermit anzuzeigen, daß ihnen von Herrn

Jacob Bertram

dahier

eine Niederlage seiner Weine in Flaschen übergeben wurde. Es können daher die unten verzeichneten Sorten zu denselben Preisen wie in der Weinhandlung selbst von uns bezogen werden.

181

Fremde Weine.

	Die Flasche samt Glas.	
	fl.	kr.
Bordeaux St. Julien	1	12
Bordeaux Margeaux	1	45
Bordeaux Châteaux Lafitte	3	30
Malaga	1	20
Madeira	2	20
Dry Madeira I. Qualität	5	—
Xeres (Cherry)	2	20
Champagner I. Qualität von verschiedenen Häusern	3	20
Rum	1	20
Jamaica-Rum I. Qualität	1	45
Alter französischer Cognac	2	20

Leere Flaschen werden zu 6 kr. das Stück zurückgenommen.

Nauenthaler 63^r pr. Maas 36 Kreuzer,

Nauenthaler 62^r " " 48

G. D. Linnenköhl.

3269

„Zur schönen Aussicht.“

Meine reingehaltene Weine und ausgezeichneten **Aepfelwein**, sowie **Sausmacher Leber-** und **Blutwurst** etc. bringe ich in empfehlende Erinnerung.

Chr. Scherer,

3270

„zur schönen Aussicht“.

Der rühmlichst bekannte Malz-Extract

mit Emser Kesselbrunnen bereitet von **Jr. Gödecke,**

ist zu haben bei

Chr. Ritzel Wwe. 3260

Heute Abend von 6 Uhr an

Borzügliches Kibinger Bier

im Glas bei

3271

Louis Giess, Restaurateur.

Ein **Saus** in einer der angenehmsten Lagen der Stadt ist unter angenehmen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

2264

Louis Dams, Hof-Tapezierer,

große Burgstraße 5,
empfiehlt sein Lager in allen Arten: **Holz- und Polstermöbel, Spiegel**
in Gold- und Holzrahmen, sowie **Betten** von den einfachsten bis zu den
feinsten; auch übernehme ganze Ausstattungen unter Garantie solider Ausfüh-
rung. Ferner mache ich auf mein Lager in **Möbel- und Vorhang-**
stoffen, Tischdecken, Sopha- u. Bettvorlagen, Cocusmatten
und **Läufer, Wachstücher und Rouleaux**, nebst einer großen Aus-
wahl **Holz- und Broncegalerien** aufmerksam. 3272

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebernahme aller Reparaturen an
Nähmaschinen jeglicher Construction unter Garantie und schneller Be-
förderung.

Leonh. Philips,
Maurizenplatz No. 2 in Mainz.

Besorgungen übernimmt Bote Mohr Marktstraße 11. 2360

Strohüte

zum Waschen und Façoniren bitte mir womöglich gefälligst bald zukommen zu
lassen. **Chr. Fraund, Hof-Kappenmacher.** 2858

Strohüte in reichster Auswahl und jeder Façon ein-
getroffen.

P. S. Das Waschen und Façoniren derselben wird besorgt.

Chr. Maurer,
Eck der Langgasse 2. 3273

Die erwartete Sendung **Crinolinen** ist angekommen und empfehle solche
von 1 fl. 12 fr. bis 5 fl. 30 fr. **Ed. Kalb, Langgasse 30.** 3127

W. Avieny, Stuhlfabrikant, Steingasse 4,

empfiehlt in großer Auswahl und verschiedenen Façonon dauerhafte **Stroh-**
und **Rohrstühle** unter Garantie zu festen Preisen. 1613

Empfehlung.

Den verehrlichen Herrschaften, sowie allen Dienstsuchenden zur Nachricht, daß
ich unterm heutigen ein **Stellennachweise-Bureau** dahier errichtet habe.
Es werden auf demselben zu jeder Zeit nachgewiesen den

verehrlichen Herrschaften

stellenjuchendes weibliches Personal aller Branche und zwar nur solches, welches
sich bei mir durch Vorlage guter Zeugnisse respectirende Empfehlungen legitimirt
hat, und dem

stellenjuchenden weiblichen Personal,

als: Gouvernanten, Kammerjungfern, Bonnen, Ladenmädchen, Köchinnen, Kell-
nermädchen, Haus- und Küchenmädchen, Kindermädchen, auf Grund ihrer bei
mir vorzuliegenden Zeugnisse fortwährend vortheilhafte Stellen offerirt; pünktlich
reelle und billige Bedienung versprechend, bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch.

Wiesbaden, 4. März 1864. **Frau Deucker,**
3274 Kirchgasse 20, Hinterhaus im Seitenbau.

Alle Arten **Weißzeuge**, sowie ganze **Ausstattungen** und son-
stige **Maschinennähereien** werden schnell, gut und billig besorgt
Louisenstraße No. 23 in Hinterhause. 3275

Packfisten verschiedener Größe sind zu verkaufen Metzgergasse 1. 3276

Bei Eröffnung der Herzoglichen Gewächshäuser bringe ich hiermit meine **Conditorei** in empfehlende Erinnerung. Täglich frischer Kuchen, Torten, Backwerk, warme und kalte Getränke jeder Art in bekannter Güte.

Viebrich, im März 1864.

Karl Machenheimer. 3137

Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben sind vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 3277

Ruhrer Ofenkohlen & Schmiedegries frisch aus den Gruben sind direct vom Schiff zu beziehen bei

3056

Günther Klein.

Ruhrkohlen.

Fettschrott erster Qualität aus dem Schiff in Viebrich bei

Wilh. Kimpel. 2780

Bestellungen nehmen Herren Kaufmann Ritter, Taunusstraße, und W. Filzbach, Mauritiusplatz 3, entgegen.

Ruhrkohlen I. Qualität.

Von heute an lasse ich einen Nachen sehr stückreicher **Kohlen** in Viebrich austaden. Für gute Waare ist, wie bekannt, gesorgt. Bestellungen werden in meiner Wohnung, Dogheimerstraße 10, sowie bei Hrn. **Möbus**, Metzgergasse 3, entgegen genommen.

3055

P. Koch, Dogheimerstraße 10.

Kalk

frischgebrannter bei

J. K. Lembach in Viebrich. 110

Wichtig für Bruchleidende!

Wer sich von der überraschenden Wirksamkeit des berühmten Bruchheilmittels von dem Brucharzt Krüsi-Altherr in Gais, Kanton Appenzell in der Schweiz, überzeugen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit vielen hundert Zeugnissen in Empfang nehmen. 9825

Ein **Regulateur** mit Secunden-Pendel in Mahagoni, **Standkasten** mit selbstgefertigtem Werk, acht Tage gehend, zu verkaufen bei

C. Theod. Wagner, Uhrmacher, Goldgasse 2, Eck der Mühlgasse. 3043

Annonce.

Ein sehr gutes **Colonial-, Eisen- und Kurzwaaren-Geschäft** in einem Amtsstädtchen des Herzogthums Nassau ist zu verkaufen. Anfragen beliebe man unter A. C. an die Exped. d. Bl. einzusenden. 3194

Alexander Dumas Roman „die drei Musketeiere, zwanzig Jahre nachher und Graf von Bragelonne oder 10 Jahre später“, in 5 Halbfranzbänden gebunden (Schillerformat) für 5 fl. zu verkaufen. Näh. Exped. 3278

Es werden 1 oder 2 große **Gummibäume** zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped. 3279

Curjaal-Anlage 9 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

2996

Wohnungen,

möblirte, wie auch unmöblirte jeder Größe, werden nachgewiesen durch die allgemeine Geschäftsagentur von
2954 **F. Baumann**, Bahnhofstraße 10.

Ein **Haus** mit etwas Garten, 11—12 Zimmer, in der Nähe des Louisenplatzes, gegen gleiche Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten versiegelt unter W. K. in der Exped. 3058

Wien **Haus**, belegen an der Platter Chaussee, ist aus der Hand zu verkaufen. **Carl Rühl**. 3144

Bahnhofstraße 10 ist ein großer Garten mit anstoßendem Feld und eine Wiese zu vermieten. 2879

58,000 **Bachsteine** sind zu verkaufen bei **August Baum**, Platter Chaussee. 3151

Ein großer, sehr fester zweithüriger **Kleiderschrank** mit 2 schließbaren Schubladen zu verkaufen. Geisbergweg 3, 2 Treppen hoch. 3191

Für Schleswig-Holstein.

Zu verkaufen: 1) „Schleswig-Holsteins Recht und des deutschen Volkes Pflicht“ (Brotschüre) 6 kr.; 2) „Wie den Schleswig-Holsteinern zu helfen ist, und was uns Allen noth thut (Brotschüre) 3 kr.; 3) „Nach Schweswig-Holstein,“ Männerchor 6 kr.; 4) „Der deutsche Reichsadler,“ Gedicht von Th. H., 3 kr.

F. W. Käsebier, Langgasse 24.
Wilh. Berghof, Langgasse 13.

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig-Holstein sind weiter eingegangen:

a) an Spitalrequisiten bei General von Breidbach-Bürresheim: durch Hrn. Lehrer Hipfisch zu See, A. Rennerod, gesammelt Verbandmaterialien.

b) an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft:

durch Hrn. Obersteuerrath Olsenius zu Runkel weiter a) aus der Gemeinde Ammenau 7 fl. 19 kr., b) aus der Gemeinde Arfurt 4 fl. 9 kr., c) von den Schulkindern zu Steeten 56 kr., d) von denen zu Weyer 2 fl. 54 kr., zus. 15 fl. 18 kr.; durch Hrn. Pfarrer Krämer zu Johannisberg in der das. Gemeinde ges. 32 fl. 30 kr.; durch Hrn. Pfarrer Horz zu Stephanshausen ges. das. 2 fl. 42 kr.; durch Hrn. Lehrer Göbel in der Schule zu Mittelfischbach ges. 1 fl. 6 kr.; durch Hrn. Amtmann Hebe in Hachenburg a) von Frau Landoberschultheiß Weber das. ges. 6 fl. 36 kr.; b) bei einer anderen Sammlung eingeg. 27 kr., c) ges. in Lautenbrücken 3 fl. 39 kr.; d) desgl. in Berod 2 fl. 12 kr., e) desgl. in Wahlrod 12 1/2 kr., f) von Hrn. Geometer Schneider in Neunhausen 5 fl. 8 kr., g) von dessen Knecht 9 kr., h) ges. in Aßert 28 kr., i) desgl. in Hächstenbach 9 kr., k) desgl. in Niedermörzbad 5 fl. 59 kr., l) desgl. in Münderzbach 1 fl. 24 1/2 kr., m) desgl. in Obermörzbad 2 fl. 3 kr., n) desgl. in Aigelgift 46 kr., o) desgl. in Oberhattert 27 kr., p) desgl. in Stein 5 fl., q) desgl. in Ludenbach 28 kr., r) desgl. in Streithausen 1 fl. 9 3/4 kr., s) von Hrn. Pfarrer Luch zu Hachenburg ges. 5 fl. 24 kr., t) von Hrn. Lehrer Hees zu Geisenhausen ges. 1 fl. 1 1/2 kr., u) von Hrn. Dr. Mörtershäuser zu Hachenburg 3 fl. 36 kr., v) von Hrn. Assessor Otto das. 1 fl. 48 kr., w) von den 4 Kindern des Hrn. Rentmeisters Müller das. 4 fl., x) von den beiden Kindern des Hrn. Einsenders 1 fl. 30 kr., y) von dem Hrn. Einsender 2 fl. 24 kr., z) Ertrag eines von Hrn. Rfm. Pidel das. veranstalteten Concerts 21 fl. 34 kr.; zus. 77 fl. 35 1/4 kr. Da hierunter 72 fl. 5 1/4 kr. preuß. Courant enthalten sind, so reducirt sich obige Summe auf 75 fl. 35 kr., hiervon ab die Kosten des Transports der Leinensendung von Hachenburg nach Limburg mit 1 fl. 30 kr. bleiben 74 fl. 5 kr. Zusammen 125 fl. 41 kr.

Mit herzlichem Dank becheinigt den Empfang dieser Gaben

Wiesbaden, den 3. März 1864.

v. Breidbach-Bürresheim.

General

Für die Wittve des verunglückten Hrn. Nicolay sind bei der Exp. d. Bl. eingegangen: aus Carolinchen's Sparbüchse 35 kr., von Ungenannt 24 kr., von M. S. 3 fl. 30 kr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 55)

5. März 1864.

Sprudel.

Montag den 7. März, Abends 7 Uhr,

Damen-Sitzung

im Sprudelsaal.

Näheres durch Circular, Karten bei Herrn F. W. Käsebier, Langgasse 34.

65

Der Vorstand.

Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft.

Grundcapital 125,000 fl. in Actien à 100 fl. eingetheilt.

Nachdem in Folge der Eröffnung unseres interimistischen Verkaufsllocs und der Theilnahme, welche das Directorium des landwirthschaftlichen Vereins unserm Unternehmen zugewendet hat, sowohl von hier als aus dem Lande der Wunsch nach Betheiligung an unserer Gesellschaft laut geworden ist, so haben wir uns entschlossen, Actienzeichnungen bis zum 5. März d. Js. Abends entgegenzunehmen. Einzeichnungslisten liegen offen in unserem Verkaufslocale, Markt No. 7, bei den Herren:

Professor Dr. Dünkelberg (alter Geisberg),
Rentner Kirsch (Schillerplatz No. 2),
Procurator Erlenmeyer (Schwalbacherstraße No. 29) dahier.

Bei Ueberzeichnungen wird repartirt.

Wiesbaden, den 25. Februar 1864.

2807 **Der Verwaltungsrath.**

Frische Cabeljau sind eingetroffen bei

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 3115

Für Confirmanden!

Weisse Mull von 14 bis 36 fr., per Elle Shirtings Halbpiques, Seidene Paletots und Röder zu den billigsten Preisen empfiehlt

3038

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Geschäfts-Eröffnung!

Wir erlauben uns einem geehrten Publikum höfl. anzuzeigen, daß wir ein reich assortirtes

Tapeten- u. Rouleaux-Lager

Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse, eröffnet haben.

Unser Assortiment beginnt im Preis von 8 fr. pr. Rolle an bis zu den feinsten velouté-estempé-d'oré Tapeten u.

Indem wir noch die Versicherung hinzufügen, daß wir unsere geschätzten Kunden nach Kräften befriedigend zu bedienen suchen werden, bitten wir ergebenst um zahlreiche Abnahme.

Wiesbaden, 23. Febr. 1864.

2667 Nothnagel'sche Fabrik & Handlung.

Für Confirmanden

ganze Anzüge, sowie schwarze Tuch-Röcke für Herren zu sehr billigen Preisen, empfiehlt

W. Hack, Webergasse 5. 2452

Bettdecken,

weiße, rothe und graue wollene Pferddecken, Molton für Unterröcke, Flanelle u., empfiehlt in großer Auswahl

Reinhard Thoma. 2286

Flügel, Tafelclaviere und Pianinos zu verschiedenen Preisen empfiehlt

892

W. & C. Wolff, Louisenplatz Nr. 7.

Rhein-Dampf-Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Beginn der Schiffahrt am 21. Februar 1864.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.
" " " Coblenz 2 $\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.
" " " Mannheim 1 Uhr Mittags.
" " " Rotterdam Sonntag, Dienstag, Freitag
ohne Uebernachtung, in Verbindung mit den
Booten nach London.

Von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{3}{4}$, 9 Uhr Morgens.
Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,
Langgasse No. 24.

Biebrich, den 21. Februar 1864.

Der Agent:

Castendyck.

Local-Dampfschiffahrt

zwischen

3192

Biebrich und Mainz.

Das Dampfboot „Erprinz von Nassau“ fährt

von Biebrich Morgens 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$,
von Mainz Morgens 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$.

Unterzeichneter bringt seine selbstverfertigten Möbel in empfehlende Erinnerung, als: nussbaumene Schreibsecretäre verschiedener Gattung, Schreib- und andere Kommoden, Pfeilerschränken, Waschkommoden, ovale und Ausziehtische, Mahagoni-Schreibtische, tannene lackirte 2thürige Kleiderschränke, Bettstellen und Waschschränken, schöne Auswahl Wand-Consols zum Aufstellen für Uhren, Grazien u. dgl.

Unter Zusicherung solider Arbeit und billiger Preise werde ich das Vertrauen meiner geehrten Kunden zu rechtfertigen suchen.

3193

H. Heitz, Doseimerstraße 2 a.

Photographisches Atelier

von

W. Sternitzki, Kirchgasse No. 20.

Tägliche Aufnahmen unter bekannter Garantie. 17048

Zur gefälligen Beachtung.

Meine verehrlichen Kunden mache ich darauf aufmerksam, daß von heute an Bestellungen auf Stroh- und Rohrflüßle, sowie Reparaturen aller Art im „Gasthause zur weißen Taube“ in der Neugasse und nicht mehr bei Herrn Möbus, Metzgergasse, gemacht werden können. Um ferneres Wohlwollen bittet
2862 **Johann Merten**, Strohstuhlfabrikant aus Erbenheim.

Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Lumpen.

2203

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Momberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Häfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu jeder Zeit entgegen genommen. 2502

HOTEL LEHMANN,

Mühlgasse 3.

Stets frisch vom Faß die anerkannt besten Biere aus der

Actienbrauerei in Wiesbaden und von
Moritz in Mainz. 2670

Thee

in allen Sorten

von **J. E. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl.
27 $\frac{1}{2}$ fr.

Lilioneise per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ fr.

Barterzeugungsmomade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

706 **G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.**

Getrocknetes Obst:

Kirschen, Mirabellen, Nespel, Bamberger, türkische und französische Pflaumen, deutsche und ital. Brünellen empfiehlt

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3227

Messina-Orangen per Stück 5 und 6 fr.

Messina-Citronen per Stück 3, 4 und 6 fr.

empfehl

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 3115

Cocosläufer, Cocos- und Seegrasmatten

empfehl zu billigsten Preisen

2419

N. Tillmann, gr. Burgstraße 7.

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 fr. ist fortwährend zu haben bei

18602

M. Baum, Neugasse 13.

Zwei neue **Kleiderschränke**, 2thürig, sehr gut gearbeitet, nußbaumholz lackirt, sind billig zu verkaufen. Näh. verlängerte Schwalbacherstr. 47. 3195

Empfehlung.

Nachdem nun unsere Fensterglasfabrikation in vollem Gange ist, laden wir die Herren Glasermeister der Umgegend freundlich ein, ihren Bedarf um so mehr bei uns zu decken, als wir bei mäßigen Preisen in allen Sorten weißem Tafelglas eine schöne Qualität liefern.

Auf Bestellung wird auch bläuliches Gewächshausglas angefertigt.

Amöneburg bei Viebrich, im Februar 1864.

Die Direction der Rheinischen Glashütten-Gesellschaft.
2055 Julius Helff.

Heilgymnastische Anstalt.

Kirchgasse 20.

Die Curstunden werden Herrn und Knaben ertheilt Morgens von $\frac{1}{2}$, 8 bis $\frac{1}{2}$, 9, Mittags von 2 bis 3 und Abends von 6 bis 7, Damen und Mädchen Nachmittags von 4 bis 5 Uhr. Nähere Auskunft ertheilen außer dem Unterzeichneten die Herren Dr. Genth und Dr. Euth.

1735

Ph. Schleucher.

Wegen Räumung des Locals werden folgende neue, vorzügliche Pianos bis zu Ostern zu herabgesetzten Preisen verkauft:

- 1 Erard Concert Flügel,
- 3 Bösendorfer Concert-Flügel,
- 2 Schweizer Pianinos, groß Format.

898

Detailmusikalienhandlung

B. Schott's Söhne,

1386

Mainz, Juststraße 2.

Thee

In allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekanntesten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

895

Webergasse 5.

Zur gefälligen Beachtung!

Bestellungen auf beste dicke Ulmer dreijährige und zwei- und dreijährige Darmstädter Spargelpflanzen, sowie auf alle andere Sorten Pflanzen, werden, unter Zusicherung der promptesten und billigsten Bedienung, stets entgegengenommen bei

2911

A. Thilo, vormalig J. C. Franken,
Marktstraße 11.

Ein Schreibtisch, 5 Fuß lang, unten mit Schränkchen und Schublade, rußbaum lackirt, Blatt schwarz polirt (fast noch neu), steht billig zu verkaufen
Hirschgraben 10b.

8037

Neues ärztliches Urtheil

über die Vortrefflichkeit des

173

R. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs,
ächt zu haben bei **A. Viotor**, Wiesbaden, Geisbergstraße 9,
W. Viotor, Langgasse 5, **A. Thilo**, Marktstraße 11, und in sämmtlichen
Orten des Herzogthums.

Der Erfinder und Bereiter des Hämorrhoidal-Kräuter-Liqueurs, Herr Apo-
theker R. F. Daubitz hier, Charlottenstr. 19, ist mir persönlich bekannt. Ich
habe mich von den Wirksamkeit des besagten wohlgeschmeckenden Liqueurs, der
nur aus heilsamen, dem menschlichen Körper zuträglichen Stoffen bereitet
ist, selbst überzeugt; er leistet bei rationellem Gebrauche, was er verspricht,
und vielleicht mehr, als bescheiden versprochen wird.

Berlin, Juli 1862.

Dr. I. H. Steinau.

prakt. Arzt u. c., früher Arzt am Deutschen Hospital in London,
Kgl. Großbritannischer Med. Arzt a. D.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein (vormals **Bergmann'sches**) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Aus-
wahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Quali-
täten versehen.

893

Thee

in bekannter Qualität und zu allen Preisen, in stets frischer Sendung bei
Jean Geismar,

894

10. Tannusstraße 10.

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unter-
leibsleiden befindet sich bei

P. Bickel, Langgasse 24. 18721

Chocolade!

Alleinige Niederlage der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop
& Cie.** in Braunschweig empfiehlt

2252

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

Den geehrten Besuchern der eröffneten Herzogl. Gewächshäusern empfiehlt
täglich frischen **Kuchen, Kaffee, Thee, Chocolade, Liqueure,**
Grog und Punsch u. c.

Conditorei von J. Ott Wwe.,
3034 Mainzertstraße neben Herrn Gastwirth Ring in Dieblich.

Wiesbadener Aftien-Bier

3187 bei **S. Kulp, Markt 11.**

Tannusstraße 19 ist ein **Erker** billig zu verkaufen.

3259

Waldwoll-Waaren

aus der Fabrik von **H. Schmidt** in Remda.

Zeugniß.

Seit längerer Zeit, namentlich im Frühling und Herbst, mit Gichtschmerzen geplagt, nahm zuletzt dieses Uebel bei mir so überhand, daß ich meinen Amtsgeschäften nur mit größter Anstrengung obliegen konnte, weil mir gerade der rechte Arm unter heftigen Schmerzen fast gänzlich gelähmt wurde; verschiedene Mittel, die ich anwandte, blieben erfolglos, bis ich von dem weit und breit berühmten **Schmidt'schen** Waldwollfabrikate in Remda, welchen Ort ich auf meiner Tour täglich berühre, Gebrauch machte; ich benutzte solche nach gegebener Anleitung und hatte zu meinem Trost schon nach zwei Tagen eine äußerst vortheilhafte Wirkung zu gewahren. Als Nachkur bediente ich mich der mit Waldwoll-Öel besprengten Watte durch Umschläge, wodurch diese auffallend kräftig unterstützt und in Zeit von 24 Stunden als vollendet anzusehen war. Seitdem habe ich über keinerlei ähnliche Anfechtungen zu klagen.

Mögen diese herrlichen Fabrikate immer mehr Anwendung bei der leidenden Menschheit finden, das wünscht von ganzem Herzen

Arnstadt, den 10. April 1862.

Bernhard Mezelt,

Fürstlich Thurn u. Taxischer Postconducteur.

Niederlage obiger Fabrikate nur bei

3257

G. L. Neuendorff, Kranzplatz.

Dr. Pattison's

Gichtwalle.

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz etc.

Ganze Pakete zu 30 fr., halbe zu 16 fr. bei

A. Flocker, Webergasse 17. 80

Haupt-Agentur und Lager



der
berühmten
patentirten

**Näh-
Maschi-
nen**



von
**Wheeler
und
Wilson**
in
New-York
bei



760

Fr. Knauer, Neugasse No. 9.

Notiz für Schreiner.

Sprit per Maas 1 fl. 10 fr., bei Abnahme von
10 Maas 1 fl. 6 fr.

2196

Gustav Reymann, Kirchgasse 25.

Zwei neue lackirte Kleiderschränke, ein- und zweithürig, und 1 Tisch
sind billig zu verkaufen Hochstätte 26 im Hinterhaus. 3258

Zither-Unterricht

wird erteilt von **Jos. Paul**, Musiker u. Zitherlehrer, Heidenb. 3. 3145

Englischen Unterricht von einer gebildeten Engländerin, die zugleich der deutschen und französischen Sprache mächtig ist. Näh. in der Exped. 2317

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au courant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4. 1756

Evangelische Kirche.

Sonntag Fätare.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.

Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.

Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.

Betsstunde in der neuen Schule Morgens 8½ Uhr.

Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Caplan **Kaumann**.

Vierter Fastenwochengottesdienst Donnerstag Nachmittags 4 Uhr.

Katholische Kirche.

4. Sonntag in der h. Fastenzeit.

Vormittags: Erste heil. Messe 6½ Uhr. Militärgottesdienst 7½ Uhr. Hochamt mit Predigt 9½ Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr.

Nachmittags 2 Uhr: Christenlehre

Werktags: Täglich heil. Messen um 6½, 7½, und 9 Uhr. Dienstag, Mittwoch u. Freitag 7½ Uhr Schulmessen. Mittwoch Abend 5½ Uhr Fastenandacht mit Predigt. Samstag Abend um 5 Uhr Beicht.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6, 10. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 9¹⁵.

Schwalbach (Eilwagen).
Morgens 8¹⁵. Nachmittags 5³⁰.

Diez und Schwalbach (Eilwagen).
Nachmittags 5³⁰. Morgens 10⁴⁵.

Rüdesheim, Lahnstein, Limburg (Eisenbahn).
Morg. 7³⁰ } Brief- u. Nachm. 4 } Brief- u.
Nachm. 4⁴⁵ } Fahrpost. Nachm. 9⁵⁸ } Fahrpost.
Morg. 11 Briefpost. Morg. 11³⁰ Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
Nachmittags 6. Dienstag.

(via Calais).
Morgens 10. Nachmittags 1³⁰.
Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.
Morgens 10. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
Nachmittags 3³⁰.

Szgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
Morgens 7³⁰, 11³⁵.
Nachmittags 3, 4⁵⁵, 8³⁵.
Ankunft in Wiesbaden:

Morgens 8¹⁰, 10⁴².
Nachmittags 2⁴⁵, 6, 9.

Die Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn wird mittelst Dampfboote bewerkstelligt.

Dampfboot-Verbindung zw. Oberlahnstein und Capellen.

Tannus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
Morgens 6, 8¹⁰, 10³⁰, 11⁴⁵.*
Nachmittags 2³⁵, 3⁵⁵*, 5⁵⁰*, 6³⁵, 8⁵⁵.
*) Schnellzüge.

Ankunft in Wiesbaden.
Morgens 7³⁵, 9⁴⁰, 11²⁵.*
Nachmittags 1, 3¹⁰*, 4¹⁵, 5¹⁰*, 7⁴⁵, 10⁵.
*) Schnellzüge.

Gold-Course. Frankfurt, 2. März.

Pistolen	9 fl. 39½ — 40½ fr.	Pistolen Preuß.	9 fl. 56½ — 58½ fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 44½ — 45½ "	Dulaten	5 " 33 — 34 "
20 Franc.-Stücke	9 " 20 — 21 "	Engl. Sovereigns	11 " 42 — 46 "
Russ. Imperiales	9 " 39 — 41 "	Dollars in Gold	2 " 26½ — 27½ "

Wiesbadener
Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 55) 5. März 1864.

Hôtel Barth in Castel.

Sonntag den 6. März

GROSSES

CONCERT à la STRAUSS.

Ausgeführt von dem Musikcorps des 7. Rhein.
Infant.-Reg. No. 69, unter Leitung seines Kapell-
meisters Herrn

Lützenkirchen.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 9 fr.

Es werden in diesem Concerte einige Compositionen des hiesigen Musiklehrers
Herrn **Carl Berghof** aus Wiesbaden zum ersten Male zur Aufführung
kommen.

Th. Bieger.

Erprinzen von Nassau.

Sonntag den 6. März:

C O N C E R T.

Ausgezeichnetes Bier zu 4 fr., nebst guten Weinen empfiehlt

3280

August Scholl.

Müller'sche Bierbrauerei

im Nerothal.

Sonntag den 6. März:

Harmonie-Musik.

3281

Meinen geehrten Gästen diene zur Nachricht, daß
auch in den Fasten zu jeder Tageszeit meine Säle
geöffnet sind und für ihre vollkommene Zufrieden-
heit Sorge getragen wird.

2213

F. Rieser, Schwalbacherhof.

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant, Langgasse 20,

bringt hiermit einem verehrten Publikum zur Kenntniß, daß alle Reparaturen, als **fagoniren, waschen und färben** der **Stroh Hüte** von 8 zu 8 Tagen geliefert werden.

Modisten und Verkäufer von Strohhüten erhalten bei größeren Partien einen entsprechenden Rabatt.

3286

C. F. Wetz,
Strohhutfabrikant, Langgasse 20.

Cablian 18 fr. im Ausschnitt

3287

bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22

Neue Sendung

Messina - Orangen

à 4, 5 u. 6 fr. pr. Stück,

Malaga - Citronen

à 3 u. 4 fr. pr. Stück, pr. Hundert 3 fl.

3288

empfiehlt **J. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Aprikosengelée pr. Pfund 24 fr.

Apfel- " " " 18 fr.

Birn- " " " 14 fr.

3289

empfiehlt **J. L. Schmitt**, Taunusstraße 25.

Seezungen . . . pr. Pfund 20 fr.

Cabiljan 20 fr.

Gewässerter Lapperdan . . 8 fr.

Bratbückinge pr. Stück 2 u. 3 fr.

3290

bei **Chr. Ritzel Wtw.**

Sämmtliche Sorten **Liqueure**, von den ordinärsten bis zu den feinsten, in Flaschen, sowie im Anbruch, empfiehlt zu den billigsten Preisen die **Mate- rial- und Farbwarenhandlung** von

3291

Anton Roth, Goldgasse 8.

Kalbfleisch

1. Qualität ist fortwährend zu haben per Pfd. 10 fr. bei

Metzger Krieger, Kirchofsgasse 3. 3292

Neuer Lattig

ist zu haben Dotzheimerstraße 20 bei

M. Leiß. 3293

Zur gefälligen Beachtung.

Für Herrn, welche sich selbst rasiren, werden Rasirmesser fortwährend gut abgezogen Metzgergasse 35. 3294

Herrn-Slips u. Binden

in Auswahl billigt bei **Ph. Sulzer** am Uhrthurm. 3283

Ein Bauplatz mit einer halben Scheuer ist in bester Geschäftslage zu verk. Näh. Langg. 37. 3295

Alte Flaschen werden angekauft Das Nähere in der Cigarrenhandlung von **Carl Jäger**, Goldgasse 21. 3296

Für Confirmanden empfehle billigt Kränze, Ketten, Corsetten, Crinolinen, Kragen, Aermel, Taschentücher.

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 3283

Guillaume Bitner, Coiffeur, Friedrichstr. 4.

arranger des tours de cheveux. En même temps je me recommande pour passer les rasoirs et pour marche. J'ai l'honneur d'informer le public, que je rase et coiffe les messieurs à domicile et à leurs maisons et que je reçois des abonnements à bon marché.

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue eingetauscht. **Adolph Löb, Michelsberg 7.** 1387

Gummischuhe in allen Größen zu billigen Preisen. **A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse.** 3282

Billiger Möbelverkauf, Michelsberg 1.

Alle Arten nußbaumne, mahagoni und tannene Schränke, desgleichen Bettstellen und Commoden, Kanape, Spiegel, Stroh- und Rohrstühle, Koffer, sowie Kaimtze und fertige Betten. 3146

Bestweiden

sind fortwährend zu haben bei **Wilh. Machenheimer, Korbmacher, Nerostraße 33.** 3038

Zu gleicher Zeit empfehle ich meine selbstverfertigten graue und weiße **Körbe** zu dem billigsten Preise. Reparaturen werden schnell besorgt. 3141

Zu verkaufen

Nerostraße 24 alle Arten neue **Holz- und Polstermöbel.** 869

Eine neue **Garnitur Möbel:** 1 Canape, 2 Sessel und 6 Stühle mit grünem Plüsch bezogen steht zu verkaufen **Tannusstraße 20.** 3148

Zu verkaufen!

Ein **Haus** mit großem Hofraum, Garten und 2 Pferdeställen ist aus freier Hand gleich zu verkaufen. Wo sagt die Exped. 3298

Masken per Stück 3 kr. **Metzgergasse 27.** 3299

Einige **Freiburger 7 fl. Loose** sind à 6 fl. per Stück abzugeben. Wer selbige zu kaufen wünscht, beliebe seine Adresse unter G. J. in der Expedition d. Bl. einzureichen. 2684

Ein **Gartenfeld**, 1 Morgen 15 Ruthen groß, an einem Bache nahe bei der Stadt gelegen, ist ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres bei **Hch. Blum, Welltritzstraße 23.** 3059

Es ist ein sehr schöner gelernter **Blutsinf**, sowie eine große **Vogelhecke** billig zu verkaufen. **Heidenberg 19, 3 St. hoch rechts.** 3300

Elisabethenstraße 7 sind zwei gute kalte **Keller** von 40—50' Länge und 20' Breite zu vermieten. Näheres daselbst bei **H. Heuß.** 3301

Ein sehr wenig gebrauchter **Cremitage-Ofen** ist billig zu verkaufen **alte Colonnade 26.** 3132

Ein kleiner gebrauchter, noch guter **Schlosser-Amboss** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen bei der Exped. d. Bl. 3133

Drei Treppen, 14 Steigungen, billig zu verkaufen **Webergasse 16.** 3302

Dohheimerstraße 19 wird eine gebrauchte **Manne** gesucht. 3303

Metzgergasse 29 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 3304

Für Confirmanden

sind eingetroffen: Corsetten, Moll für Kleider, Neze, Mäuschen u. dgl. m. zu billigen Preisen.

3282 **A. Sebastian**, Eck der Gold- und Metzgergasse.



Den geehrten Damen hiermit zur Nachricht, daß das **Waschen** und **Faconiren** der **Strohüte** bereits begonnen hat. **L. Rieser**, Langgasse 14. 3285

Peter Luft Sohn, Metzgergasse 15 eine Stiege hoch, erteilt **französischen** und **englischen Unterricht**. Dasselbst eine noch ganz gute seidene **Mantille** u. ein **Kanarienvogel** (Weibchen) zu verkaufen. 3305

Zwei kleine **eichene Treppen** und eine große **tannene Gangthüre** sind billig zu verkaufen. **Carl Quint**. 3306

Ein deutsch-englisches und ein englisch-deutsches Wörterbuch mit Rücksicht auf die Aussprache, sowie ein deutsch-englisches oder englisch-deutsches Conversationsbuch (Sprechübungen) und ein Buch zur gründlichen Erlernung der einfachen oder doppelten Buchführung werden zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man bei der Exped. abzugeben. 3307

Am Donnerstag Nachmittag zwischen 5—7 Uhr ist aus dem Pese-Cabinet im Turhaus ein grün-seidner **Regenschirm** irthümlich von Jemand mitgenommen worden, um dessen Rückgabe dahin gebeten wird. 3308

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im feinen Nähen und Ausbessern in und außer dem Hause. **Nöderallee 16**, 2 Stiegen hoch. 3309

Zwei bis drei geräumige Zimmer werden für ein reinliches Geschäft gesucht. **Näh. Exp.** 3235

Michelsberg 20 wird schön Weißzeug genäht und bald besorgt; auch können einige Mädchen das Nähen gründlich erlernen. 3310

Ein auch zwei Mädchen können das Putzgeschäft erlernen bei **L. Rieser**, Langgasse 14. 3285

Mädchen können schön Weißzeugnähen lernen. Näheres in der Exped. 3160

Stellen-Gesuche.

On demande de suite pour deux enfants une Bonne suisse, protestante et munie de bons renseignements. S'adresser au bureau de cette feuille. 3079

Ein Mädchen, das kochen, sowie in allen Arbeiten gut bewandert ist, wird gegen hohen Lohn gleich gesucht. Zu erfragen in der Exped. 3016

Ein fleißiges Mädchen für Küchenarbeit wird gesucht **Markt 11**. 3244

Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, Hausarbeit verrichtet und auch im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht Stelle durch das Bureau von **H. Dieker**, Schwalbacherstraße 37. 3284

Ein Zimmermädchen, welches englisch oder französisch spricht, sowie ein fleißiges Küchenmädchen werden gesucht **Kranzplatz No. 11**. 3247

Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht eine passende Stelle auf **1. April**. Näheres in der Exped. 3251

Ein ordentliches junges Mädchen wird bei Kinder gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3252

Ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird auf den **1. April l. J.** gesucht. Näheres **Dohheimerstraße 21**. 2895

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Hausmädchen, das auch der Küche vollständig vorstehen kann, wird um Ostern für eine stille Familie in **Destrich** zu miethen gesucht. Bei hinlänglicher Qualification wird ein sehr anständiger Lohn in Aussicht gestellt. Näheres in der Exped. 3162

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches der französischen Sprache vollkommen mächtig ist und ausgezeichnete Zeugnisse besitzt, sucht Placement in ein Hotel. Näheres auf dem Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37. 3284

Ein reinliches solides Mädchen sucht sogleich eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Heidenberg 11, Parterre. 3311

Es wird ein braves Mädchen auf den 1. April in Dienst gesucht Härner-
gasse No. 19. 3165

Metzgergass: 25 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 3166

Ein Mädchen, welches kochen kann und jede Hausarbeit versteht, wird auf
1. April gesucht. Näheres Tannusstraße 21 eine Stiege hoch. 3164

Ein ordentliches Mädchen gesucht kl. Burgstraße 8. 3024

Eine mit guten Zeugnissen versehene Person wird als Köchin für die Augen-
heilanstalt gesucht. Näh. bei Verwalter Bausch, Kapellenstraße 29. 2651

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird gesucht. Näh. in der Exped. 3312

Ein ordentliches Mädchen, welches gleich eintreten kann, wird gesucht Lang-
gasse 40 im Hinterhaus. 3313

Ein Mädchen vom Lande, das die Hausarbeit versteht, wird auf 1. April
gesucht. Näh. Friedrichstraße 8 im Hinterhaus. 3314

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht Spiegelgasse 9. 3315

Nach Worms wird ein Mädchen, welches kochen, sowie alle Hausarbeit
gründlich versteht, gesucht. Näheres Tannusstraße 21. 3316

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat,
wird gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres in der Exped. 3317

Ein reinliches Mädchen wird in Dienst gesucht Röderallee 26 a, eine Stiege
hoch rechts. 3318

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches schon mehrere Jahren in einem Hotel
gedient und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle in einem Hotel oder
Badhaus. Näheres in Exped. 3319

Ein braver Junge wird unter günstigen Bedingungen in die Lehre genommen.
Karl Gallade, Tapezirer, Heidenberg 5. 3320

Ein Junge von 14 bis 16 Jahren kann gegen angemessene Bezahlung
dauernde Beschäftigung erhalten. Näh. Exped. 3171

Ein Kellnerjunge in eine Restauration gesucht. Näh. Exped. 2905

Es wird ein Gärtner, der sein Fach gut versteht und gute Zeugnisse hat,
gesucht. Wo, sagt die Exped. 3169

Ein mit guten Zeugnissen versehener Hausbursche wird in ein Hotel ge-
sucht. Näheres Exped. 3095

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei
Louis Dams, Hofstapezirer. 3030

Ein ordentlicher Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näh. Exp. 1256

Ein junger Franzose, welcher perfect deutsch spricht, und das Schürfen
der Steine in Mühlen etc. vollkommen versteht, sucht eine Stelle als Ober-
müller. Näheres im „Hotel Berger“ in Dithofen bei Worms. 2889

Ein braver Hausbursche

wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3098

Ein wohlgezogener Junge kann das Schreinergeschäft erlernen.
Karl Müller, Schreinermeister, Wellrigstraße 7. 3255

Ein wohlgezogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Julius und
Wolff Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 3321

Ein gewandter Diener mit guten Zeugnissen wird gesucht für eine hier woh-
nende fremde Herrschaft. Näheres in der Exped. 3322

Ein junger Mann von 17 Jahren sucht eine Stelle als Bedienter. Näheres
in der Exped. 3323

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen Friedrichstr. 30. 3324

- Es wird ein Junge von 14 bis 15 Jahren zu 2 Pont und ein Mädchen zum Vieh gesucht. Näh. in der Exped. 3325
- Ein Regeltunge wird gesucht. Näh. in der Exped. 3326
- Kleine Burgstraße 7 ist der 3. Stock auf den 1. April zu vermieten. 2140
- Eurhausanlagen 5 ist das ganze Haus, drei Etagen, möblirt, zusammen oder getheilt zu vermieten. 3327
- Langgasse 3 ist im 3. Stock ein Logis von 2 Zimmern, Cabinet u. Küche zc. auf gleich oder April zu vermieten. 3101
- Platter Chaussee ist auf 1. April eine vollständige Wohnung im 2. St. zu vermieten bei Gärtner Schlimm. 2766
- Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn sogleich zu vermieten. 1100
- Schwalbacherstraße 5 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3329
- Stiftstraße 8, Parterre, sind mehrere Zimmer möblirt auf den 1. April zu vermieten. Auch können dieselben einzeln abgegeben werden. 3328
- Wellritzstraße 4 Parterre ist ein Zimmer zu vermieten. 2769
- Ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres Dosheimerstraße 2 b mittlerer Stock. 2945
- In Viebrich in der Adolphstraße neben der Taunusbahn-Station sind mehrere dequeme Wohnungen mit Gebrauch eines großen Garten zu vermieten. Näh. Exped. 2449
- Adolphstraße können 2 Gymnasiafen Kost u. Logis haben. Bei wem, s. d. E. 3174
- Zwei reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 3330

Vivat Fritz El..!

Die herzlichsten Glückwünsche zu Deinem morgigen 20. Wiegenfeste. Du sollst leben, Dein Püthchen daneben, die Gothe dabei, dann lebt Ihr alle drei. Deine Freunde R. Sch. R. G. Ph. Sch. 3331

Ein dreifach donnerndes Hoch son erschallen in die Schwalbacherstraße 41 dem härtigen Karl W. zu seinem morgigen Geburtstag. Von drei ungenannten aber doch wohlbekannten Freunden. R. W. F. L. C. D. 3331

Unserm Freunde **Heinrich B.** die herzlichsten Glückwünsche zu seinem morgigen 24. Geburtstage Von einigen Freundinnen.

Noch viele Jahre lehre wieder
 Der heut'ge Tag Dir froh und heiter,
 Und drückt Dich Sorgenlast auch nieder,
 Scheint Dir's, als könnt'st Du nicht mehr weiter,
 So denk' an uns, und an die Tage,
 Die froh im Einhorn wir verlebte —
 Verschwinden wird der Sorgen Plage,
 Wenn die Erinnerung Dich umschmebt. 3331

Ein dreimal donnerndes Hoch der schwarzlockigen **Ch. H.** in der Bahnhofstraße 13 zu ihrem 33. Geburtsfeste und ich wünsche ihr den kleinen Blonden recht bald zum Lebensgefährten. Ein Unbekannter. 3331

Dem lieben **Fritz** in der Faulbrunnenstraße No. 3 gratulirt herzlich zu seinem morgigen Namenstage sein Freund **M. H. W.** 3331

Dem lieben **Grossvater** in der Kirchgasse No. 20 gratulirt herzlich zu seinem morgigen Namenstage **M. H. W.** 3331

Dem Christian Lamsbach

im Spiegel gratulirt herzlich zum heutigen Geburtstag sein Freund R. Sch.

Ein millionendonnerndes Hoch erschalle durch die Schwalbacherstraße dem R... W... zu seinem morgigen Geburtstag.

Von Ungenannt, aber wohlbekannt. 3331

Dem lieben Fräulein W. W. meine besten Wünsche zu Ihrem heutigen Geburtstage.

Jemand, der es stets gut meinte. 3331

Ein dreifach donnerndes Lebehoch dem lustigen Christian B. im Badhaus zum Spiegel zu seinem heutigen Geburtstag von seinen Freunden aus R.....

Hf. P. R. D. F. Sch. 3331
Heute Abend beim Großvater.

Zum 44. Geburtstag.

Lieber R.....t ich gratulire Dir,
Vergeß nur nicht heut Abend das B... r
Und die Hirnw....t auch dabei
So leben wir ganz frant und frei!

Ein Vorderst.....r

Kein R.....t 3331

Zum morgigen Geburtstag erschalle dem Heinrich im Einhorn ein donnerndes Lebehoch. Mehrere Freunde.

Bivat der Terck soll leben,
Die Terckin auch daneben. 3331

Ein verlorenes Leben.

Erzählung von Fr. Willibald Wulff.

(Fortsetzung aus No. 49.)

"Muß ich denn nicht?" rief er düster. "Es ist zum Tollwerden. Was hab' ich nicht angestellt, um mir die Liebe dieses Mädchens zu erwerben. Was hat es mir genützt? Ich habe meine kostbare Zeit verschwendet, die ich wahrscheinlich besser hätte anwenden können."

"Um neue Schulden zu contrahiren. Nicht so mon frère?" fiel ihm seine Schwester in die Rede.

"Adele!" brauste der Freiherr auf.

Sie legte ihre Hand auf seinen Arm.

"Nicht so laut, Albert, man könnte uns hören," sagte sie leise.

"Meinethalben mag die Wahrheit an den Tag kommen. Mir liegt nichts mehr daran."

"Aber mir," entgegnete sie. "Ich habe die Hoffnung noch nicht aufgegeben."

"Du bist eine Närrin mit Deinen Hoffnungen. Bist Du denn blind, Schwester? Der Graf meidet Dich geflissentlich, wie Rathilde mich."

"Du irrst Dich. Der Graf —"

"Fluch ihm!" knirschte Tronsberg. "Jetzt weiß ich gewiß, daß sie ihn liebt. Für mich ist Alles verloren und mir bleibt nichts weiter übrig, als mir eine Kugel durch den Kopf zu schießen."

"Aber was soll denn aus mir werden?" fragte Adele, indem sie eine Angst heuchelte, die sie nicht empfand; denn sie wußte, daß ihr Bruder viel zu charakterlos und feig sei, um eine solche Drohung auszuführen.

"Das Kloster wird Dir eine Freistatt bieten," fuhr er düster fort.

"Ich verspüre aber durchaus keinen Beuf zum Klosterleben in mir," erwiderte sie lebhaft. "Eine solche Aussicht flößt mir Entsetzen ein. Lieber todt als lebendig begraben in solch' einem düsteren Kerkergewölbe. Aber was reden wir davon. Unsere Verhältnisse sind zwar arg zerrüttet, aber so schlimm steht es doch noch nicht mit uns."

„Wir sind vollkommen ruinirt,“ sagte der Freiherr verzweiflungsvoll.
„Und bleibt noch immer unser altes Stammschloß,“ entgegnete Adele, indem sie trotzig den Kopf zurückwarf. „Dorthin können wir uns flüchten, wenn all unsere Hoffnungen zu Grunde gegangen sind.“

Der Freiherr brach in ein höhnisches Gelächter aus.
1888 „Nicht ein Stein davon ist unser Eigenthum,“ stieß er hervor.
1888 „Was sagst Du?“ rief sie erschrocken.
1888 „Deine unsinnige Verschwendungssucht hat mich gezwungen, auch dieses letzte Eigenthum zu verpfänden.“

Adele erlangte nur mit Mühe ihre Ruhe wieder, welche ihr die Mittheilung ihres Bruders geraubt hatte. Sie war allerdings darauf vorbereitet gewesen, aber, daß die gänzliche Zerrüttung aller Verhältnisse so schnell erfolgen würde, das hatte sie nicht geglaubt.

„Du machst mir Vorwürfe,“ sagte sie in gereiztem Tone, „und trägst selbst den größten Theil der Schuld. Jetzt sehe ich ein, wie thöricht ich gewesen bin, daß ich Deinen Raunen habe die Zügel schießen lassen. Allerdings leugne ich nicht, daß ich redlich geholfen habe, das väterliche Erbtheil in den Wind zu streuen, aber es fragt sich, wer von uns Beiden mehr anzuklagen ist. Ich verwendete vielleicht Hunderte von Thalern, um mir einen indischen Shawl anzuschaffen, welcher meine Eitelkeit reizte, während Du Tausende am Spieltisch verschwendest. Bruder,“ fuhr sie spöttisch fort, „wenn wir abrechnen wollten, so würdest Du sehr im Nachtheil sein.“

Fronsberg wollte auffahren, er hatte eine heftige Entgegnung auf den Lippen, aber seine Schwester legte ihre Hand beschwichtigend auf seinen Arm und verhin- derte ihn am Sprechen, denn sie setzte rasch hinzu:

„Aber set dem, wie ihm wolle. Was helfen jetzt noch Vorwürfe? Zu ändern ist ja doch nichts mehr. Zum Verzweifeln haben wir noch immer Zeit, wenn unsere Pläne völlig gescheitert sind.“ (Fortf. f.)

Mathiel. „Ichin unnd wi huss.“

Doppelwort. „Ichin unnd wi huss.“

Erstes: Es zählet zu den garst'gen Wesen,
Unnachahmbar ist sein Haus;
Gefährlich sind ihm doch die Wesen,

Zweites: Wohl Manchen kann es glücklich machen,
Hat den Keim in seinem Schooß;

Sich diesen Keim zur Blüthe machen,
Das hat doch noch Keiner los.

Man sieht's sich häufig fortbewegen,
Meistens in Gesellschaft dann;

Auch sieht man's häufig schnell sich regen,
Von der Stell' es doch nicht kann.

Ganzes: „Es helfet für Bedeckung sorgen,
Wenn die Hand nur thätig ist;

„Doch mußt Du auch den Fuß ihm horgen,
Wenn Du auch Matrone bist.“

Auflösung des Räthsels in No. 37: Die Palme im Strohsack.

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Acten von Fr. Lind. Musik von Carl Maria v. Weber.

Der Text der Gesänge ist in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung** für 12 kr. zu haben.

Morgen Sonntag: **Fiesko.** Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Mainz, 4. März. (Fruchtmarkt.) Bei ziemlich angefahrenem Markt gingen die Preise merklich höher. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. bis 11 fl. 20 kr., Korn (180 Pfd.) 7 fl. bis 7 fl. 25 kr., Gerste (160 Pfd.) 6 fl. bis 6 fl. 15 kr. Im Großhandel fest und auf Termine höher.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **L. Schellenberg.**